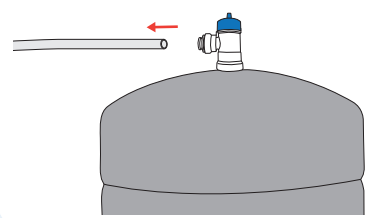


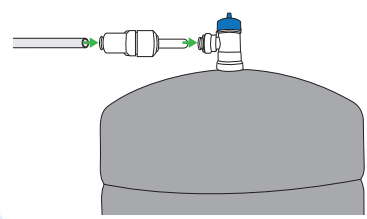
4. Desinfektion

Schlauch vom Absperrhahn trennen



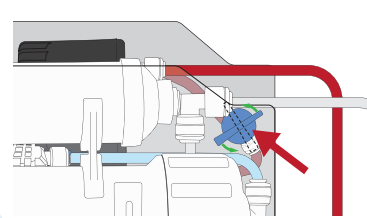
Nun müssen Sie noch eine Desinfektion durchführen. Hierzu entfernen Sie bitte den Schlauch vom Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter.

Desinfektionsmodul am Vorratsbehälter installieren



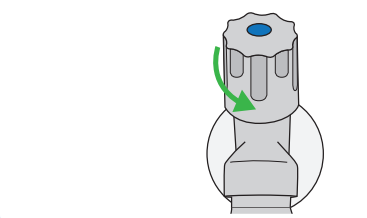
Setzen Sie das Desinfektionsmodul (hat keine Fließrichtung) ein und verbinden es mit dem BestWater-System, damit das produzierte Reinstwasser durch das Desinfektionsmodul in den Tank fließen kann.

Spülventil öffnen



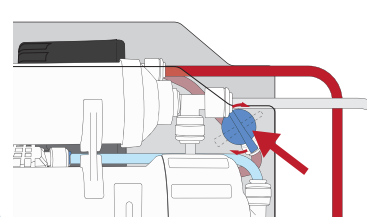
Sollten Sie ein BestWater-System mit Spülventil besitzen, so muss dieses geöffnet werden.

Wasserzufuhr öffnen am Eckventil



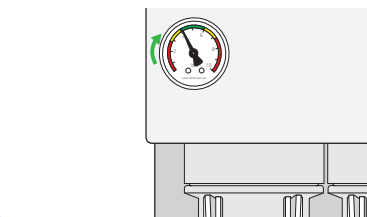
Jetzt können Sie die Wasserzufuhr zum Gerät wieder aufdrehen.

Spülventil schließen



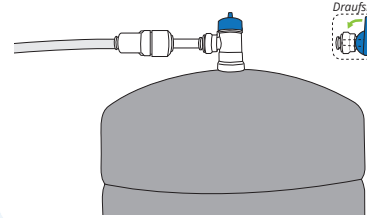
Nach ca. 5 Minuten, nachdem sich die Vorfilter mit Wasser gefüllt und gespült haben, können Sie das Spülventil wieder schließen.

Druckaufbau am Manometer sichtbar (wenn vorhanden)



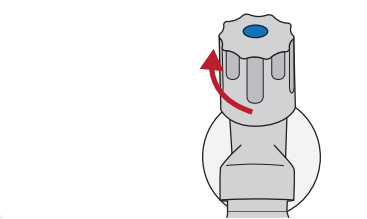
Am Manometer können Sie beobachten, wie der Druck im BestWater-System aufgebaut wird.

Den Absperrhahn öffnen



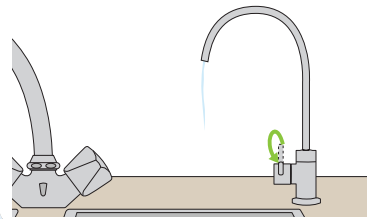
Öffnen Sie bitte den Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter. Das Desinfektionsmittel desinfiziert beim späteren Entleeren alle Schläuche, die das Reinstwasser führen.

Wasserzufuhr am Eckventil schließen



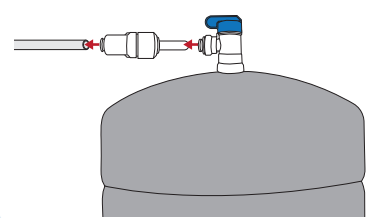
Bitte schließen Sie nach ca. 15-20 Minuten die Wasserzufuhr zum BestWater-System.

Designer-Entnahmehahn aufdrehen



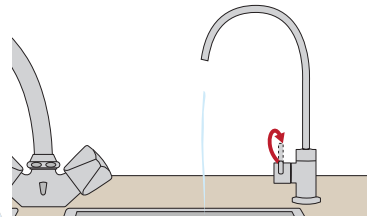
Öffnen Sie den Entnahmehahn und lassen das komplette Wasser aus dem Vorratsbehälter abfließen.

Desinfektionsmodul vom Vorratsbehälter entfernen



Erst jetzt können Sie das Desinfektionsmodul wieder entfernen. Bei der Demontage kann Ihnen etwas Reinstwasser aus dem Schlauch herauslaufen.

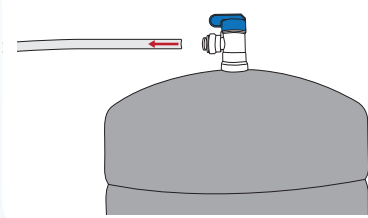
Designer-Entnahmehahn schließen



Füllen Sie den Behälter nochmal auf und lassen Sie das Wasser das zweite Mal über den Entnahmehahn komplett abfließen. Damit ist die Desinfektion abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

5. Luftdruckeinstellung

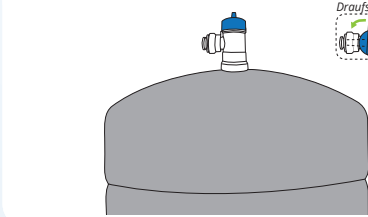
Schlauch entfernen



Entfernen den Schlauch aus dem Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.

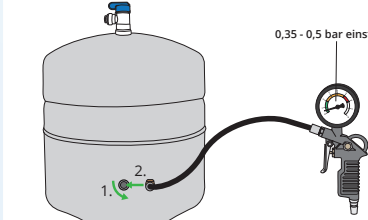
Nehmen Sie den Vorratsdruckbehälter heraus, um den Luftdruck einzustellen.

Absperrhahn öffnen



Der Absperrhahn am Vorratsdruckbehälter muss geöffnet sein, um einen exakten Wert einstellen zu können.

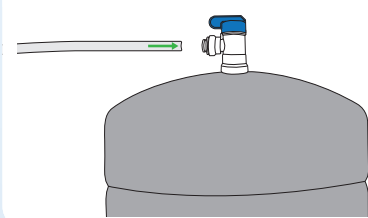
Staubkappe lösen & Luftdruck einstellen



Schrauben Sie die Kappe an der Seite vom Vorratsdruckbehälter ab. Unter diesem befindet sich das Ventil zum Einstellen des Luftdrucks. Setzen Sie eine Luftpumpe oder einen Kompressor an das Luftventil an.

Pumpen Sie einen Druck von 0,35 - 0,5 bar auf den Behälter. Bei diesem Vorgang kann Restwasser aus dem Absperrhahn laufen. Der Luftdruck im Behälter ist damit eingestellt.

Schlauch installieren



Platzieren Sie den Vorratsdruckbehälter wieder an seinem Platz und stecken Sie den Kunststoffschlauch wieder in den Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters.

Damit ist die Kontrolle des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

Für die Langlebigkeit Ihrer Anlage!

Wartungsanleitung

für Jungbrunnen 66-00, 33-00 und 5SV



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



TÜVRheinland®



Klimaneutraler Versand mit DHL

BWI BestWater GmbH | Herrmann-Löns-Straße 17 | 14547 Beelitz | Tel.: +4933204 62 86 0 | Fax: +4933204 62 86 11 | info@bestwater.de | www.bestwater.de | Geschäftsführer Anita Gamon | Handelsregister: Amtsgericht Potsdam, HRB 26901 P | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE293 844 629 | WEEE-Reg.-Nr.: 32881108

Ihr Partner für Wasser- und Luft-Filterssysteme

BestWater
...mehr als nur Wasser

Bestellhotline:
033 20 4 / 62 86 0

E-mail:
bestellung@bestwater.de

Bitte beachten Sie

Damit Ihr Molekularfiltersystem lange zuverlässig funktioniert und qualitativ gutes Wasser liefert, ist es notwendig, die Anlage regelmäßig zu warten.

Bei der jährlichen Wartung ist der Allgemeinzustand der Anlage zu begutachten. Dabei sind zusätzlich folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Alle Schlauchleitungen überprüfen ggf. erneuern
- Alle Steck- bzw. Quetschverbindungen überprüfen ggf. erneuern
- Alle Gummidichtungen überprüfen ggf. erneuern
- Filterwechsel durchführen (je nach Intervall auch Nachfilter)
- Desinfektion durchführen
- Beim Vorratsdruckbehälter Luftdruck messen ggf. einstellen.

Achtung!

Nach der Installation und Inbetriebnahme müssen alle Verbindungen am BestWater-System kontrolliert und auf Dichtigkeit geprüft werden.

Dies gilt auch für Verbindungen, die vom Werk aus vorinstalliert sind.

Für Montagefehler, Wartungsfehler bzw. Installationsfehler übernimmt die BWI BestWater GmbH keine Haftung.

Sowohl der Anschluss am Eckventil, als auch der am BestWater-System, werden unter vollem Leitungsdruck stehen und sollen besonders sorgfältig hergestellt werden. Prüfen Sie deswegen bei geöffneter Wasserzufuhr alle Anschlussstellen auf Dichtheit.

Nach längeren Pausen bei der Wasserentnahme bzw. bei geringem Wasserverbrauch, ist es angebracht, den Vorratsdruckbehälter regelmäßig zu entleeren.

Bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) muss das BestWater-System außer Betrieb genommen werden. Dazu gehört die Entleerung des Vorratsdruckbehälters.

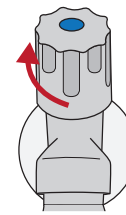
Messen und/oder stellen Sie keinesfalls den Luftdruck ein, wenn sich im Vorratsdruckbehälter Wasser befindet.

Die Luftdruckwerte entnehmen Sie dem technischen Datenblatt. Zu finden sind diese Informationen auf dem Aufkleber des Vorratsdruckbehälters, in der Originalanleitung Ihres BestWater-Systems oder in unserem Shop unter den Downloads.

Auf den folgenden Seiten wird detailliert erklärt, wie Sie die Wartung durchführen sollten. Die Bilder sind anhand einem Jungbrunnen 66-00 als Beispiel erstellt worden und können ggf. von Ihrem BestWater-System abweichen.

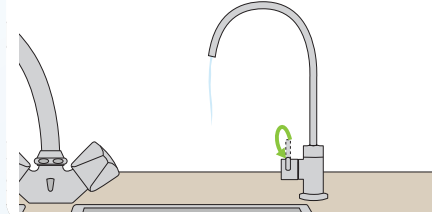
1. Vorbereitungen

Wasserzufuhr am Eckventil schließen



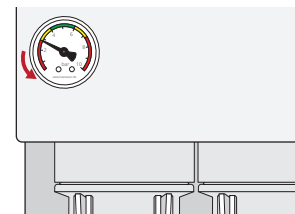
Um die Wartung zu beginnen, müssen Sie die Wasserzufuhr zum BestWater-System unterbrechen. Hierfür schließen Sie bitte das Eckventil.

Designer-Entnahmehahn aufdrehen



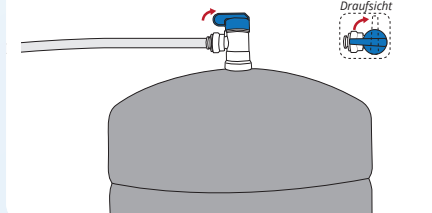
Um den Druck im System abzubauen, öffnen Sie den Entnahmehahn. Der Vorratsbehälter wird dabei mit entleert.

Druckabfall am Manometer sichtbar (wenn vorhanden)



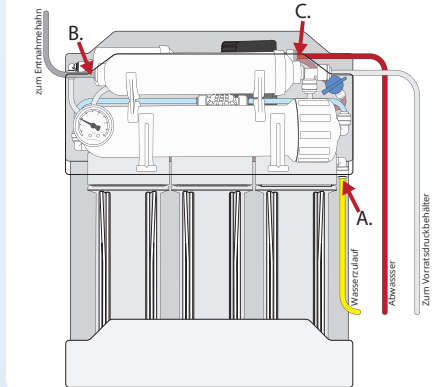
Der Entleerungsvorgang kann bis zu 15 Minuten dauern. Den abfallenden Druck können Sie auch am Manometer (wenn vorhanden) beobachten.

Vorratsdruckbehälter Absperrhahn schließen



Nach dem Entleerungsvorgang schließen Sie bitte den Absperrhahn am Vorratsbehälter.

Schläuche vom BestWater-System trennen



Erst jetzt können Sie die Schlauchverbindungen trennen.

A. Den Wasserzulaufschlauch, vom Eckventil ausgehend, finden Sie rechts am System.

B. Den Permeatschlauch, der zum Entnahmehahn führt, finden Sie an das CE-Modul angeschlossen

C. Den Abwasserschlauch finden Sie, an der Permeatpumpe, oben im System.

Entfernen Sie bitte den blauen Sicherheitsring, drücken den Schlauch samt Kupplungsring in die Schnellkupplung hinein, halten den Kupplungsring fest und ziehen den Schlauch heraus. Gehen Sie bei allen Verbindungen auf diese Art vor und bauen Sie das BestWater-System aus.

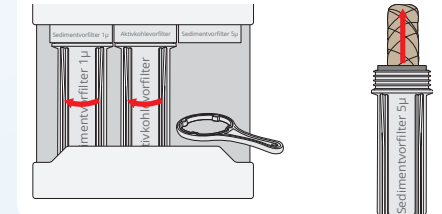
2. Vorfilterwechsel

Vorfiltergehäuseschlüssel und Filterpaket bereitlegen



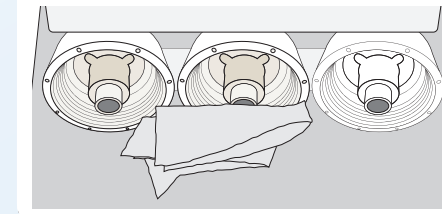
Stellen Sie das BestWater-System auf die Arbeitsfläche/Tisch. Für die Wartung benötigen Sie einen Vorfiltergehäuseschlüssel (lag der Erstlieferung des BestWater-Systems bei) und das Filterpaket.

Vorfilter entfernen mit Hilfe des Vorfiltergehäuseschlüssels



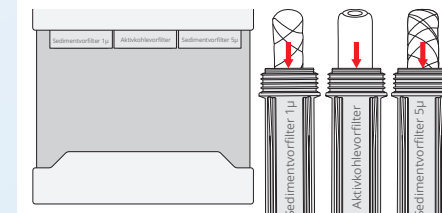
Schrauben Sie gegen den Uhrzeigersinn mit dem Vorfiltergehäuseschlüssel die einzelnen Vorfiltergehäuse ab. Bitte arbeiten Sie sich von rechts nach links vor und entnehmen Sie im Anschluss die verbrauchten Vorfiltereinsätze.

Vorfiltergehäuse & Vorfiltergehäuseköpfe reinigen



Waschen/reinigen Sie die Vorfiltergehäuse und -köpfe mit warmem Wasser und etwas Spülmittel aus. Überprüfen Sie die O-Ringe und ersetzen Sie diese falls nötig.

Neue Vorfilter einsetzen und unbedingt die Folie entfernen



Setzen Sie nun die einzelnen Vorfiltereinsätze in die entsprechenden Vorfiltergehäuse ein.

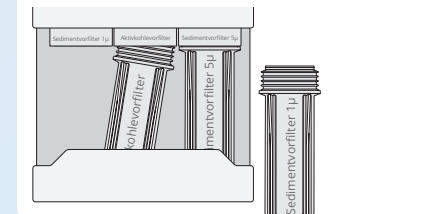
Links: 1 Micron-Vorfilter

Mitte: Aktivkohlevorfilter

Rechts: 5 Micron-Vorfilter

Achtung: Der Aktivkohlevorfilter muss mit der Dichtung nach oben eingesetzt werden. Wenn er falsch herum eingesetzt wird, bekommt das System bei der Inbetriebnahme kein Wasser.

Vorfilter montieren von rechts nach links

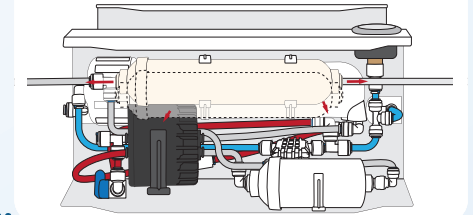


Nun können Sie die Vorfiltergehäuse montieren.

Achtung: Die Vorfiltergehäuse dürfen nur handfest angezogen werden! Sollten Sie den Vorfiltergehäuseschlüssel dennoch verwenden, kann es bei der nächsten Wartung erhebliche Schwierigkeiten geben, den Vorfilter zu lösen!

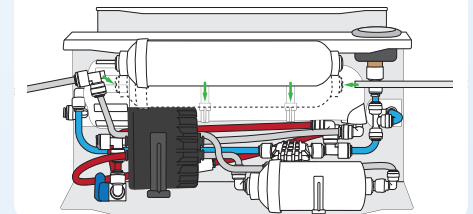
3. Nachfilterwechsel

Schläuche aus dem verbrauchten CE-Modul entfernen



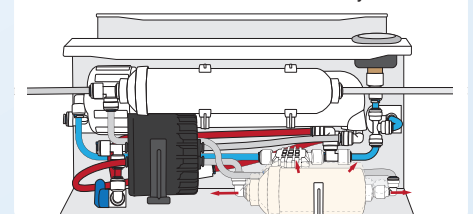
Der Nachfilter Aqua-Lith Crystal Energy (CE-Modul) soll ausgetauscht werden. Entfernen Sie dafür die angeschlossenen Kunststoffschläuche am Nachfilter.

Schläuche in dem neuen CE-Modul einstecken



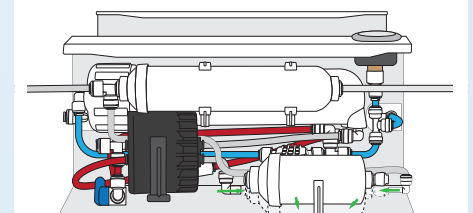
Jetzt können Sie das CE-Modul ersetzen. Bitte achten Sie auf die richtige Montage der Kunststoffschläuche.

Schläuche aus dem verbrauchten HE-Modul entfernen



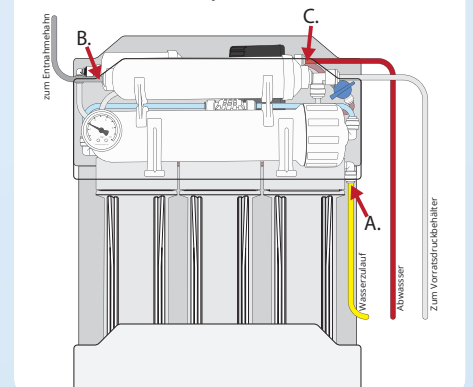
Sollte Ihr System ein HE-Modul besitzen und der Wechselintervall anstehen, gehen Sie wie beim CE-Modul vor und trennen das HE-Modul von den Schläuchen.

Schläuche in dem HE-Modul einstecken



Setzen Sie das neue HE-Modul ein und schließen die Schläuche wieder an.

Schläuche am BestWater-System installieren



Nun können Sie das System wieder anschließen.

A. Den Wasserzulaufschlauch, vom Eckventil ausgehend, schließen Sie rechts an den Einschraubverbinder am System an.

B. Den Permeatschlauch, der zum Entnahmehahn führt, schließen Sie links am Ausgang des CE-Moduls (Fließrichtung beachten) an. Rechts bzw. am Eingang des CE-Moduls, sollte der Steckstutzen eingesteckt werden. Der Steckstutzen ist mit dem Vorratsdruckbehälter sowie mit dem Druckventil verbunden.

C. Den Abwasserschlauch schließen Sie an die Permeatpumpe oben rechts im System an.

Achten Sie darauf, dass Sie die blauen Sicherheitsringe, die Sie vorab entfernten, wieder montieren.

